

31. Dezember 2005 - Silvester-Tanzklub

Ungefähr 50 Personen (Tanzklubmitglieder und Gäste, Erwachsene und Kinder) nahmen an unserer Silvesterparty teil. Vor Mitternacht gab es Tanz und ein ausgezeichnetes Buffet, das für jeden etwas bot. Christine Hackl und Alfred „Krampus“ Lingler sorgten für Unterhaltung mit einigen Sketches, vielen Dank hier besonders an Stefan Harry und Harry Stefan. Für die Kinder gab es neben Tischspielen auch einen Fernseher zum Videoschauen bzw. zum PS2-Spielen (Und ein bisschen durfte draußen auch geschossen werden). Zu Mitternacht stießen wir mit Sekt an und es wurde zum Donauwalzer getanzt.

Vor und auch nach Mitternacht wurde keiner unserer Lieblingstänze ausgelassen, wir tanzten Sirtaki, Familienwalzer, Salsa Rondo, Linedance und den Boarischen. Die Party endete gegen 5 Uhr Früh.

Zur schon fast traditionellen „After-Silvester-Party“ (= Zusammenräumen und Restlessen) trafen sich einige Mitglieder am 1.1.06 um 13 Uhr im Stadtsaal. Vielen Dank an die 12 „Wackeren“, dass sich doch einige für die unangenehme Aufgabe des Putzens gefunden haben. Belohnt wurde man mit einem Essen und einer lustigen Gesprächsrunde.

Bericht verfasst von Edith 2006 01 03

16. Dezember 2005 - Weihnachts-Tanzklub

Leider besuchten nicht allzu viele Tanzklubmitglieder (stressbedingt?) unseren Weihnachtstanzklub. Diejenigen, die gekommen sind, wurden belohnt mit: heißem Punsch und Glühwein, Keksen, süßen und sauren Köstlichkeiten, einer Tanzvorführung unserer Tanzteenies, einem weihnachtlichen Flötenensemble, einer Weihnachtsgeschichte und war da sonst noch etwas? Ach ja, natürlich ein wenig Tanzen zu schwungvoller (Weihnachts-) Musik.

Bericht verfasst von Edith 2006 01 03

02. Dezember 2005 - Krampus-Kränzchen

Hallo, hier spricht der Krampus.

Euer Krampuskränzchen besuche ich besonders gerne. Viele gutgelaunte Tanzklubmitglieder, die Salsa Rondo tanzen, Lachen inklusive. Kleinere und größere Kinder, die gerne mit mir spielen. Viele, viele krampusrote Krampussackerl und ein besonders gutes Buffet von Gasthaus Reither. Was will ein Krampus mehr? Nächstes Jahr komme ich wieder!

Bericht verfasst von Edith 2006 01 03

12. November 2005 - 2. Neulengbacher Tanzklubbball

Unser heuriger Ball stand ganz unter dem Motto „Tanz durch die Zeit“

Das kam schon durch die aufwändige Dekoration zum Ausdruck, wie z.B. die Nostalgie-Barbie-Ecke, die Barbies aus mehreren Jahrzehnten zeigte, durch die Deko mit alten Plattencovers oder durch unsere kostümierten Schaufensterpuppen.

Die Tanzteenies zeigten zur Eröffnung ein Disneymedley, in dem zu Disneymelodien von Schneewittchen bis Herkules getanzt wurde.

Auch die „Tanz-Oldies“ ließen es sich nicht nehmen, ein außergewöhnliches Medley zur Eröffnung einzustudieren. Jedes Jahrzehnt von heute bis 1900 war mit einem passendem Tanz zu typischer Musik vertreten, das Medley endete mit einem Walzer, der gleichzeitig durch das „Alles Walzer“ von unserem Obmann zum Eröffnungswalzer wurde.

Zur schwungvollen Musik von Christian Terzinsky und Band wurde eifrigst getanzt. Unsere „Saturday Night Bar“ bot ausgezeichnete Drinks, gemixt von unseren fleißigen Barmädchen. Am Glücksrad wurden Preise erdreht, niemand ging ganz leer aus und 17 Glückliche erdrehten sogar einen unserer Hauptpreise, die dann während der Mitternachtspause verlost wurden.

Tänzerisch wurde die Mitternachtseinlage von unseren Tanzteenies 1 gestaltet, die gemäß unserem Ballmotto ein Zeitreisemedley zeigten. Anschließend gab es für jeden Gast zur Stärkung eine Gulaschsuppe, die im Kartenpreis bereits inbegriffen war.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Tango – Vorführung von Margarete und Peter zu später Stunde.

Den Ballausklang bildeten Tanz zu bestens zusammengestellter Discomusik und natürlich einige unserer sehr beliebten Kreistänze wie Sirtaki und Familienwalzer.

Dass so ein Ball gelingt, dafür bedarf es vieler fleißiger Hände genauso wie viel „Hirnarbeit“ im Vorfeld und vor allem Einsatzbereitschaft. Daher ein großes Danke an alle: An das Ballkomitee, die Tanzteenies und die dazugehörigen „Tanzteenie - Mamas“, an die Barmädchen, die Glücksrad- und Kassabetreuer, die Plakotentwerfer und -drucker, die Eintrittskartendrucker, an alle, die Musik - CDs zusammengestellt haben, an diejenigen, die Utensilien für die Dekoration beigesteuert haben und die vielen Helfer beim Her- und Wegräumen.

Vielen Dank auch an das Stadtsaal – Team für die gute Zusammenarbeit und die Versorgung mit Speis und Trank, an Margarete und Peter für die Tanzvorführung und natürlich an die vielen Sponsoren, die unseren Ball mit Preisen für unser Glücksrad oder mit Dekomaterial versorgt haben.

An alle möchte ich gerne das Lob vieler Ballbesucher weitergeben, die gemeint haben: Ein toller Ball zu einem günstigen Zeitpunkt mit vielen hervorragenden Ideen. Sie freuen sich schon sehr auf den nächsten TK – Ball.

Ich auch!

16. Sept. 2005 - Generalversammlung mit Wahl des Vorstands

Am 16. September 2005 fand unsere bisher zweite Generalversammlung innerhalb unseres bisherigen Vereinsgeschehen, dieses Mal mit Wahl des Vorstandes, statt.

Leider waren wie schon 2003 nicht sehr viele Mitglieder anwesend. Von den derzeit 51 stimmberechtigten Mitgliedern erschienen außer dem Vorstand nur 10 Personen zur Versammlung. Das zeigt wie wenig Interesse die meisten unserer Mitglieder an der Arbeit des Vorstandes haben. Unser Obmann hat sich auf diese Generalversammlung wieder intensiv vorbereitet und hatte einiges Interessantes aus den beiden vergangenen Jahren zu berichten. Man kann sich vermutlich vorstellen, dass es mehr Freude macht, dies vor versammeltem Haus zu tun, als vor lediglich 10 Mitgliedern.

Gerade mit der Wahl des Vorstandes hätten Mitglieder die Möglichkeit, nicht nur ihr Interesse am Vereinszweck, sondern auch solches an der Arbeit des Vorstandes zum Ausdruck zu bringen. Offensichtlich interessiert der Hintergrund unseres Vereins, was da ständig hinter den Kulissen abläuft, nur Wenige.

Umso mehr möchten wir uns bei all jenen bedanken, die durch ihr Erscheinen ihr Interesse am Tanzklub zum Ausdruck gebracht haben. Unser Vorsitzender, Fredi Hackl, berichtete über das Geschehene seit der letzten Generalversammlung und führte durch die Sitzung. Die Rechnungsprüfer legten den Kassabericht ab, der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet. Danach hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge für das zukünftige Tanzklubgeschehen einzubringen.

Bericht verfasst von Peter 2005 09 18

03./04. September 2005 - Tanzklubausflug Grein

Am letzten Wochenende vor Schulbeginn hat der Tanzklub Neulengbach, wie schon in den vorangegangenen beiden Jahren, einen tollen Ausflug, diesmal nach Ardagger und Grein an der Donau, unternommen.

Am Samstag gegen 14:30 Uhr fanden wir uns alle bei unserer Unterkunft, dem Gasthof Alpenblick, in Kolmitzberg bei Ardagger, ein. Von dort aus fuhren wir gemeinsam nach Grein und trafen dort am Hauptplatz mit unserer "Stadtführerin" zusammen, die uns in den folgenden zwei Stunden zu den wichtigsten kulturellen Stätten Greins führte.

Erwähnen möchte ich das älteste Theater Europas, weil es wirklich eine interessante Attraktion darstellt. Neben aufklappbaren, versperrbaren Sitzen, für die nur die Inhaber eines Abonnements einen Schlüssel hatten, verfügt das Theater auch noch über ein Plumpsklo, welches, nur durch einen Vorhang getrennt, gleich vom Theatersaal aus zu betreten war. Man kann sich vorstellen, was es da für eine zusätzliche Geräuschkulisse mit aromatischer Untermalung des Geschehens auf der Bühne gegeben hat, wenn das Klo benützt wurde. Heute wird das Klo nur noch für Fotozwecke verwendet und dabei haben natürlich die Hosen oben zu bleiben.

Neben der Besichtigung einiger weiterer Gebäude und Höfe, statteten wir anschließend der Greinburg einen Besuch ab, wo wir abermals einige interessante Dinge zu hören und zu sehen bekamen.

Nach der Stadtbesichtigung kehrten wir in der Konditorei Schlögl ein, wo wir mit allmöglichen Leckereien verwöhnt wurden.

Nach Kaffee und Kuchen gingen wir dann in Ardagger an Bord der Donaunixe, die wir für diesen Nachmittag und Abend exklusiv für den Tanzklub gemietet hatten. Dort lernten wir im Rahmen einer zweistündigen Schifffahrt den schönen Strudengau vom Wasser aus kennen und erfuhren interessante Geschichten rund um die vielen Sehenswürdigkeiten. Nach Sonnenuntergang legte die Donaunixe dann wieder in Ardagger an und der Küchenchef servierte uns ein reichhaltiges, warmes Buffet.

Ordentlich gestärkt, wie soll es bei einem Tanzklub auch anders sein, richteten wir uns eine Tanfläche sowohl im Unterdeck als auch oben im Freien ein. Dazu legten wir passende Musik auf und tanzten alle eifrig bis über Mitternacht hinaus.

Am Sonntag stand eine vierstündige Wanderung auf dem Programm. Der Rundweg führte vorbei an der Stillensteinklamm und bot immer wieder einen herrlichen Blick auf die Donau und die umliegenden sanften Hügel.

Den krönenden Abschluss dieses wirklich wunderbaren Ausflugs, bescherte uns die Einkehr auf der urigen Speckalm, wo mehr als ausreichend für das leibliche wohl gesorgt werden konnte.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Initiatoren dieser Veranstaltung und an Evelyn Korrak, die gemeinsam mit dem Tanzklub diese Reise hervorragend organisiert hat und auch selbst mit dabei war.

So schön der Ausflug auch war, soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass es schade ist, dass nicht mehr Mitglieder des Tanzklubs von diesem wirklich tollen Angebot gebrauch gemacht hatten. Von unseren derzeit 51 Erwachsenen Mitgliedern, haben nur 19 Personen an diesem Ausflug teilgenommen. Die übrigen Teilnehmer waren Kinder, Verwandte und Bekannte. Die Familien Hackl und Schlemmer hatten einiges an organisatorischen Aufwand zu tätigen und waren zuletzt gezwungen, Bekannte und Verwandte anzusprechen, um das gemietete Tanzschiff halbwegs auslasten zu können. Unverständlich sind das schwache Interesse und die geringe Teilnahme, zumal der Ausflugstermin bereits seit langem bekannt war.

Künftig wird zu überlegen sein, ob wir vom Vorstand weiterhin einen derartigen Aufwand betreiben wollen, wenn nicht ein größerer Teil des Tanzklubs hinter solchen Veranstaltungen steht.

Bericht verfasst von Peter 2005 09 04

01. Juli 2005 - Tanzklub mit Grillabend

Trotz Regens fanden sich zahlreiche Tanz- und Grillfreunde zum angekündigten ersten Grillabend im Rahmen des Tanzklubs ein.

Eigentlich hatten wir uns das mit dem Wetter anders vorgestellt. Es wäre schön gewesen, wenn wir gemütlich im Garten hätten sitzen können, doch wir haben wieder einmal bewiesen, dass wir aus jedem Abend ein tolles Ereignis machen können.

Maßgeblich daran beteiligt waren all diejenigen, die so tolle Salate und Nachspeisen mitgebracht haben und darüber hinaus ihr alle, die ihr an diesem Abend anwesend wart, denn nur wenn viele von euch da sind, kommt gute Stimmung auf und ihr wart immerhin mehr als 40 Personen an der Zahl.

Vor allem aber verdanken wir diesen Abend zu einem erheblichen Anteil unseren GF's, wobei GF hier nicht für Geschäftsführung sondern für "Grillfredis" steht. Unsere zwei Alfreds haben den ganzen Abend lang unermüdlich für uns den Griller bedient. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir glauben, dass dieser Grillabend so gut bei euch allen angekommen ist, dass wir nun jedes Jahr als Schlusstermin vor den Sommerferien einen solchen Grill-Tanzabend einplanen werden.

Schöne Sommerferien, gute Erholung und neue Energien für unsere nächsten Klubabende im Herbst wünscht euch euer

TKN-Vorstand

Bericht verfasst von Peter 2005 07 11

17. Juni 2005 - Mambo-Spezialabend

Mambo, das war das Motto unseres letzten Spezialabends vor der Sommerpause.

Nach einem kurzen Warm up (Grundschrift, Drehung...) erarbeiteten wir unter der fachkundigen Anleitung von Margarete und Peter den ersten Teil einer schwungvollen Mambofigur.

Zur Stärkung gab es in der Pause ein ausgezeichnetes lateinamerikanisches Buffet.

Um die Tanzbegeisterung nach der Pause erneut anzufachen begannen wir mit einer kurzen Merengue-Einführung.

Danach erlernten wir den zweiten Teil der Mambofigur. Bis Mitternacht vertieften wir das Neuerlernte.

Wir danken Margarete und Peter für die tolle und kompetente Leitung des Abends und würden uns über eine Fortsetzung sehr freuen.

Bericht verfasst von Karin und Hans 2005 07 05

15. Mai 2005 - TKN - Wanderung

Am 15. Mai 2005 hat die erste TKN-Wanderung im Jahr 2005 statt gefunden. Aufgerufen und eingeladen waren alle Mitglieder. Teilgenommen haben immerhin sieben fröhliche Wandersleute aus unserem Klub und drei Bekannte von TKN-Mitgliedern. Leider konnte weder unser Obmann noch unser Obmann-Stv. dabei sein.

Zehn lustige Wanderer machten sich somit auf den Weg und starteten ihre Tour ca. 5 Km südlich von Phyra im Heugraben. (siehe Wanderkarte) Das Wetter war anfangs noch ziemlich

bedeckt und sehr windig, aber es regnete nicht. Im Laufe des Vormittags wurde es aber immer sonniger und wärmer.

Die Tour, die von unserer Sybille Lingler ausgesucht wurde, war gut gewählt. Sybille hatte die Wanderkarte und führte uns also des Weges entlang. Nach einem kurzen und nicht zu intensiven Bergaufstück wanderten wir vorwiegend auf Wiesenwegen mit freier Sicht, einerseits Richtung Muckenkogel, Reisalpe und Ötscher und andererseits Richtung Schöpfl, Hegerberg und St.Pölten.

Kurz vor der Rudolfshöhe, unserem ersten Ziel, ließ uns Sybille glauben, dass wir den markierten Weg verloren hätten. In Wirklichkeit hatte sie alles im Griff und dirigierte uns querfeldein, auf direktem Weg hinauf zur Ochsenburger-Hütte. Dort angekommen stärkten wir uns erst einmal und freuten uns über das sonnige Plätzchen, das wir hier vorgefunden hatten. Auch der Wind hatte sich mittlerweile nahezu gelegt.

Weiter ging's danach auf dem Weitwanderweg 404 in Richtung Osten mit Ziel Kukubauerhütte. Zwischendurch legten wir auf einer der vielen schönen Wiesen mit toller Aussicht, eine kurze Rast ein. Nach mittlerweile 5,5 Stunden Marsch erreichten wir die Kukubauerhütte, wo sich zur Stärkung eine Kaffejause anbot.

Nun lagen nur noch die letzten 4 Km vor uns, die aber vorwiegend bergab verliefen. Ein wunderschöner Wandertag begann somit auszuklingen. Wir hatten uns alle wunderbar unterhalten und viel Spaß miteinander gehabt.

Ich hoffe, dass wir bald wieder zu einer Wanderung zusammenfinden und meine, dass Wandern eine tolle Alternative zu unseren tänzerischen Ambitionen darstellt. Ich freue mich schon auf das nächste Mal. Bis bald.

Bericht verfasst von Peter 2005 05 18

01. April 2005 - Boarischer - Spezialabend

Nachdem wir bereits im Vorjahr bei "Aufhorchen" in den Volkstanz hineingeschnuppert hatten und wir, wie ja alle wissen, seither den Familienwalzer regelmäßig pflegen, hat nun im Rahmen des Tanzklubs im Stadtsaal Neulengbach ein Spezialabend zum Thema "Boarischer" statt gefunden.

Die Familie Kaiser aus Hofstetten-Grünau, die wir im Sylvester-Tanzklub kennen gelernt haben und die eine eigene Volkstanzgruppe leitet, war so nett und hat uns eine Menge "Figuren" zum Boarischen beigebracht.

In der Pause wurden wir vom Hausherrn, Hr. Ucik und seinem Team, mit einem deftigen Buffet verwöhnt.

Nach dem Essen wurde dann das Gelernte perfektioniert und etwas Neues kam auch noch dazu, sodass der Abend großen Spaß gemacht hat und man kann von Volksmusik halten was man will, dazu tanzen ist allemal lustig und schön.

Bericht verfasst von Peter 2005 05 18

28. Jänner 2005 - Faschings - Tanzklubabend

Nachdem der Faschingstanzklub im vergangenen Jahr bei unseren Mitgliedern so gut angekommen ist, veranstalteten wir am 28.1.2005 den bisher 2. Faschings - Tanzklubabend und zwar neuerlich im "By Ricko", in Asperhofen. Etwa 35 Personen, teilweise verkleidet und maskiert, verbrachten gemeinsam einen gemütlichen und lustigen Abend. Wie schon im Vorjahr verwöhnten wir uns mit einem ausgiebigen und köstlichen Buffet aus dem Restaurants "Puszta Csárda". Natürlich wurde, wie bei uns üblich, sehr viel getanzt, was diesmal auch wirklich notwendig war, da es bei Außentemperaturen von -14° nicht besonders warm by Ricko war. Doch hatte das keinen Einfluss auf unsere gute Laune und so konnten wir auch dieses Mal einen gelungenen Abend verzeichnen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei all jenen, die sich die Mühe gemacht haben und sich verkleidet haben, denn nur dadurch konnte der Feier ein entsprechender Charakter verliehen werden.

Bericht verfasst von Peter 2005 01 31

15./16. Jänner 2005 - Schiwochenende - Hochficht

Zum ersten Mal in der Geschichte des Tanzklubs konnten wir unseren Mitgliedern die Teilnahme an einem Schiwochenende anbieten. Dadurch wurde das Angebot an Klubaktivitäten neuerlich um eine interessante Möglichkeit des Zusammenseins erweitert.

Bestens organisiert wurde dieses Wochenende durch unseren geschätzten Josef Kern, der im Namen der Sparkasse Neulengbach und des Tanzklub Neulengbach zu diesem Ereignis einlud.

Mit einem voll besetzten Bus des Busunternehmens Grabner aus Hainfeld starteten wir am Samstag den 15.1.2005 um 6:00 Uhr morgens in das Wochenende. Nach einem kurzen Zwischenstop in der Raststation Strengberg ging die Reise über Linz hinauf in das Mühlviertel, zum norwestlichsten Zipfel Österreichs, in das Schigebiet Hochficht.

Etwa 15 Km vor dem Ziel, bereits nach Aigen-Schlägl, begannen wir uns Sorgen zu machen, ob überhaupt genug Schnee vorhanden sei, da die Landschaft noch vollkommen grün war. Doch ab nun ging es immer mehr bergauf und mehr oder weniger von einem auf den anderen Höhenmeter war plötzlich Schnee zu sehen. Im Schigebiet selbst war die Schneelage dann zwar nicht besonders, aber ausreichend, außerdem wurde vielfach künstlich beschneit.

Gegen 9:30 Uhr erreichten wir den Parkplatz Hochficht. Das Wetter war zwar nicht so gut wie angekündigt, aber dennoch ganz angenehm. Nachdem Josef die Liftkarten für die Schifahrer organisiert hatte, ging's auch schon los. Viktor und Gerti stiegen in die Langlaufloipe ein, die vom Parkplatz weg ins Langlaufzentrum Schöneben führte. Edith, Sabine, Rosmarie und Günter fuhren mit dem Bus zum Quartier nach Schwarzenberg und machten sich danach einen schönen Tag mit Spaziergängen und Besichtigungen.

Ich glaube, dass alle einen schönen Tag verbringen konnten. Am späten Nachmittag lösten sich dann auch noch die Wolken auf und die Sonne kam zum Vorschein. Um 16:00 Uhr trafen wir uns wieder am Parkplatz und wurden dann mit dem Bus zur Unterkunft gebracht.

Um 19:00 fanden wir uns im Speisesaal ein, wo wir von den Hausherrn mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. In einem schönen, großen Gastraum, in dem die Wände voll mit Pendeluhrn

waren, nahmen wir unser Abendessen ein. Aus zwei Gerichten konnte gewählt werden. Zum Abschluss gab's noch eine köstliche Nachspeise.

Im Anschluss daran stellte Josef einen CD-Player auf und es bestand die Möglichkeit zu tanzen. In einer nicht allzu großen Gruppe wagten wir einen Sirtaki und einen Familienwalzer. Wir hatten an diesem Abend sehr viel Spaß und es war nicht zu übersehen, dass sich alle gut unterhielten.

Nach einer geruhsamen Nacht und einem hervorragenden Frühstück begann der zweite Schitag. Der Bus brachte neuerlich die Schifahrer nach Hochficht. Die Sparziergeher nahmen sich ein Taxi nach Aigen-Schlägl, wo es jede Menge zu besichtigen gab. Die Langläufer, Gerti, Viktor und Peter wurden vom Gastwirt ins Langlaufzentrum Schöneben geführt.

Das Wetter war an diesem Tag außergewöhnlich schön, so dass wirklich alle auf ihre Kosten kamen. Neben dem Schifahren war es durchaus möglich im Freien in der Sonne zu sitzen und sich bei einem Drink oder einem Kaffee verwöhnen zu lassen.

Abermals war um 16:00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz beim Bus. Nach dem alle ihre Sachen verstaut hatten ging's an die Heimreise. Ein wunderschönes Wochenende ging dem Ende zu. Am Weg nach Hause hielten wir dann noch auf der Raststation Haag an um einen Schlusstrunk zu nehmen. Anschließend brachte uns Hr. Grabner wohlbehalten wieder nach Hause.

Dieses Wochenende war ganz ganz toll und ich glaube es hat auch wirklich allen gefallen. Das neue Jahr kann doch wohl kaum besser beginnen, als mit so einem gelungenen Ausflug. Ein besonderer Dank ergeht an Josef, der dies alles für uns in Eigenregie ermöglichte. Es hat alles hervorragend geklappt. Die Busreise war sehr angenehm, wofür der Firma Grabner ein besonderes Lob gebührt. Die Unterkunft war zufriedenstellend und die Verpflegung war ausgezeichnet. Lieber Josef, ich hoffe, dass du dir all das ab nun jedes Jahr antust. Ich würde mich freuen, wenn ein Schiausflug wie dieser künftig zu den regelmäßigen Aktivitäten des Tanzklubs gehören würde. Nochmals im Namen des gesamten TKN-Vorstands einen recht herzlichen Dank.

Bericht verfasst von Peter 2005 01 31

01. Jänner 2005 - "After-Silvester-Party"

Also Party ist ja nicht ganz richtig. Genau genommen haben sich am 1. Jänner um 13:00 Uhr (früher war beim besten Willen nicht möglich) 13 Heinzelmännchen aus dem Tanzklub im Stadtsaal zusammengefunden, um nach unserer tollen Silvesterparty vom Vortag, wieder alles in Ordnung zu bringen.

Im Anschluss daran deckten wir einen großen Tisch, setzten uns alle gemütlich zusammen und verzehrten das, was von der Silvesternacht noch übrig war. Wir unterhielten uns über interessante Dinge. Bei gesalzenem Kaffee und Keksen von Christine und Sybillemama erfuhren wir so Manches über energetisiertes Wasser und vieles mehr.

Danach wurden noch die übrig gebliebenen Getränke versteigert, wobei sich die Käufer als großzügig erwiesen, da sie ja wussten, dass der ganze Überschuss aus unserer Silvesterfeier für eine Spende an "Nachbar in Not" zur Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe zur Verfügung gestellt wird.

Dies war ein würdiger Ausklang für eine gelungene Feier und eine wunderbare Einstimmung für ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr 2005.

Bericht verfasst von Peter 2005 01 02
